

# Calcium sulfuricum / Calc-sulfuricum

(Kalziumsulfat, Gips, Schüsslersalz Nr. 12)



**Name und Potenz der pharmazeutischen Zubereitung:**  
Calcium sulfuricum spag. Glückselig D6

**Vorkommen im Organismus:**  
Wird im menschlichen Körper in den Knochen gespeichert.

**Energiedefizit:**  
Ein Energiedefizit macht sich in erster Linie im Immunsystem und Lymphsystem bemerkbar. Dort ist es vor allem die Verschlackung und «Vereiterung», die dem Körper Probleme bereitet. Dr. Schüssler vertrat in seinen späteren Schaffensjahren die Ansicht, dass dieses Salz nicht mehr nötig sei, da seine Wirkung durch eine Kombination anderer Salze erzeugt werden könne. Dies stimmt nur zum Teil, da eine der Wirkungen von Gips auf die Durchlässigkeit der Gewebe zielt, und zwar auf die Durchlässigkeit nach beiden Seiten. Somit kann Eiter, Schlacke und Verunreinigung nach aussen abgegeben und Flüssigkeit, Mineralien und Immunzellen

aufgenommen werden. Haupteinsatzgebiet sind eitrige Entzündungen (auch und vor allem bei Kindern) und chronische Entzündungen der Schleimhäute im Verdauungskanal.

**Wirkung und Funktion:**  
Die Wirkung von Gips ist, was die Kalziumverstoffwechslung angeht, mit den anderen Kalziumverbindungen gleichzusetzen. Auch hier werden die Aufnahme im Darm, die Weiterverarbeitung und die Einlagerung gefördert. Der Schwefelanteil in diesem Salz macht es aber zudem zu einem wertvollen «Reinigungsarbeiter». Vor allem Kinder mit Entzündungen, chronischen Eiterungen und Entzündungen auf den Schleimhäuten in Magen und Darm profitieren erstaunlich gut von diesem Effekt. Auch bei gleichzeitiger Gabe von Antibiotika ist dieses Salz sehr nützlich, hilft es doch dem Körper zu verhindern, dass sich Unmengen von toten Bakterien und Immunzellen im Gewebe sammeln und dort liegenbleiben.

Im Kindesalter ist Calcium sulfuricum eine grosse Hilfe. Egal ob Impfung, banale Infektion oder Kinderkrankheit, für das kindliche Immunsystem ist jeder Erreger neu und unbekannt. Die unspezifische Immunabwehr ist also gefordert und schnell überfordert. Ein filigranes, wissendes und spezifisches Immunsystem entwickelt sich erst im Laufe des Lebens – allerdings nicht ohne die nötigen Erfahrungen sammeln zu dürfen respektive zu müssen.

#### **Indikationen:**

- Augenentzündungen
- Bindehautentzündung
- Chronische Bronchitis, eitriger Auswurf
- Chronische Sinusitis
- Eiterfisteln
- Eiterungsprozesse in offenen Wunden
- Magengeschwür
- Mandelentzündung
- Mittelohrentzündung
- Nagelbettvereiterungen
- Pubertätsakne, Akne, eitrige Pickel
- Rheumatische Erkrankungen
- Schleimhautentzündungen in Magen und Darm
- Vereiterte Zähne

#### **Äusserliche Anwendung:**

- Akne
- Alle Entzündungen am Kopf (Haut, Ohren, Nase, Zähne)
- Chronisch entzündete Gelenke
- Umläufe, Furunkel

#### **Modalitäten:**

- Schlechter bei Wärme, durch Wetterumschwung, bei Übersäuerung und wenn mit Wasser gearbeitet werden muss.
- Besser bei Trockenheit, bei Entspannung und nach dem Genuss von Früchten und saurem Gemüse.

#### **Körperliche Zeichen:**

Zu Eiterungen neigende Haut und alabasterweisse Haut um die Augen, auf der Stirne und um die Mundpartie sind Anzeichen für ein Energiedefizit von Calcium sulfuricum.

#### **Psychische Zusammenhänge:**

Hier gibt es oft eine grosse Diskrepanz zwischen Fremd- und Selbstbild, die zu Problemen führt. Man sieht sich selbst ganz anders als man nach aussen wirkt und handelt.

Oft wird auch zu viel Zeit in das eigene Wirken (Aussehen und Ansichten) investiert und zu wenig in die effektiven Handlungen. Dadurch fühlt man sich isoliert und einsam und zieht sich ins «Schneckenhaus» zurück. Anerkennung und Sicherheit des nahen Umfeldes sind sehr wichtig. Es besteht die Gefahr, davon abhängig zu werden. Andererseits ist gerade der familiäre Bereich auch nicht selten ein Ort von Konflikten und einem unangemessenen Konkurrenzdenken.

#### **Transformationsziele:**

- Sich selbst achten und eine gesunde Abgrenzung entwickeln.
- Menschen im Umfeld klug und intuitiv auswählen.
- Jemanden auf sich zukommen lassen können.
- Gemeinschaft als einen harmonischen Austausch erleben können.

**Nicht das, was wir sagen,  
definiert was wir sind,  
sondern das was wir tun!**